



Presseinformation der AUVA-Landesstelle Linz

11. Mai 2015

Bundesfinale Großer AUVA-Sicherheitspreis für Maurer- und Zimmereilehrlinge

Spitzenplätze für Handwerkernachwuchs aus Oberösterreich

Sicherheit am Arbeitsplatz ist kein Zufall. Es braucht neben den sicheren und gesunden Verhältnissen auch ein sicheres und gesundes Verhalten. Wie man sich als Maurer und Zimmerer in den beruflichen Alltagssituationen sicher verhält, lehren und beraten die Berufsschulen in Zusammenarbeit mit der AUVA. Beim Großen AUVA-Sicherheitspreis konnten die Lehrlinge ihr Wissen unter Beweis stellen. Die Besten der Besten wurden beim Bundesfinale vergangenen Freitag, 8. Mai, in Oberösterreich schließlich belohnt. Austragungsort war die Bauakademie Oberösterreich in Steyregg. Auch ein kleines Jubiläum wurde gefeiert: Dieser Sicherheitspreis für Maurer- und Zimmereilehrlinge wurde heuer bereits zum 15. Mal verliehen.

„Wir freuen uns, dass wir 30 Lehrlinge aus ganz Österreich und ihre Berufsschullehrer in Linz begrüßen durften. Denn beim Großen AUVA-Sicherheitspreis für Maurer- und Zimmereilehrlinge geht es um Essentielles – um den Schutz der eigenen Gesundheit und der von Kolleginnen und Kollegen. Und wir setzen darauf, dass die jungen Frauen und Männer das Wissen über sicheres Verhalten, richtige Schutzausrüstung und mehr auch bei Freizeitaktivitäten einsetzen“, so Mag. Marina Pree-Candido, Direktorin der AUVA-Landesstelle Linz.

Der Wettbewerb

Zu absolvieren waren neun Stationen, die wesentliche Kenntnisse für ein gesundes Berufsleben im Baugewerbe voraussetzen – von Maschinensicherheit, sicheren Kranarbeiten, über das richtige Aufstellen eines Gerüsts, die Herstellung von sicheren Verkehrswegen, Kenntnisse der Erste-Hilfe-Maßnahmen bis hin zu ergonomisch richtigem Verhalten beim Heben und Tragen.

Die Ausrichter und Preise

Der Große Sicherheitspreis wird von der AUVA gemeinsam mit der Gewerkschaft Bau-Holz und der WKÖ/Geschäftsstelle Bau vergeben. Die Jurymitglieder sind baufachkundige Mitarbeiter und kommen aus allen neun Bundesländern.

Das hohe Niveau der Vorjahre hat sich auch heuer bestätigt und so zeigten am vergangenen Freitag alle Lehrlinge nicht nur hohes Fachwissen, sondern auch praktisches Können. Die Ehrungen am frühen Nachmittag nahmen Mag. Marina Pree-Candido (Direktorin der AUVA-Landesstelle Linz), DI Stefan Pum (Baufachkundiges Organ der AUVA-Hauptstelle Wien), Bmst. Ing. Norbert Hartl, MSc, MBA (Innungsmeister der Landesinnung Bau O.Ö.), Zmst. Richard Hable (Innungsmeister der Landesinnung Holzbau O.Ö.) vor.

Die jeweils besten drei Maurer und Zimmerer wurden mit Gutscheinen und Pokalen belohnt. Als Auszeichnung für die Leistungen auf dem Gebiet des Sicherheits- und Gesundheitsschutzes erhielten auch die Berufsschulen der jeweiligen Gewinner einen Pokal.



Die AUVA-Angebote

„Das Bewusstsein für Sicherheit und Gesundheit kann nicht früh genug gefördert werden. Daher legen wir bereits bei der Berufsausbildung großen Wert auf Prävention. Die AUVA setzt sich mit Schulungen und dem Großen Sicherheitspreis in der Lehrlingsausbildung das Ziel, die Unfallzahlen weiter zu senken – davon profitieren Arbeitnehmer und Arbeitgeber“, so Mag. Marina Pree-Candido, Direktorin der AUVA-Landesstelle Linz.

Für den Großen Sicherheitspreis stellte die AUVA unter anderem Lehrmaterial, praxisingerechte Auffangsets sowie Informationsmaterial zur Verfügung. „Wir, die Bau-Sicherheitsexperten der Unfallverhütungsdienste der AUVA-Landesstellen, halfen bei der Vorbereitung in den Berufsschulen“, so Ing. Rudolf Baminger, Fachexperte im Bereich Bau des Unfallverhütungsdienstes der AUVA-Landesstelle Linz.

Die Platzierungen im Detail:

Bundesfinale der Maurer

1. Katrin SCHREINER – Fa. HABAU, Perg – BS Freistadt (Oberösterreich)
2. Franz GURTNER – Fa. Wiesner Bau, Waldneukirchen – BS Freistadt (Oberösterreich)
3. Manuel WÖRGOTTER – Fa. Rieder Bau, Schwoich – BS Absam (Tirol)

Bundesfinale der Zimmerer

1. Daniel DANZL – Fa. Holzbau Oberleitner, Waidring – BS Absam (Tirol)
2. Hannes KONRAD – Fa. Lieb Bau, Weiz – BS Murau (Steiermark)
3. Patrik FASCHING – Fa. Weißhaidinger, Taufkirchen/Pram – BS 2 Linz (Oberösterreich)

Über die AUVA:

Bei der AUVA sind rund 4,8 Millionen Personen gesetzlich gegen Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten versichert: 2,9 Millionen unselbständig Erwerbstätige, 0,5 Millionen selbständig Erwerbstätige sowie 1,4 Millionen in Ausbildung Stehende vom Kindergarten bis zum Studienabschluss. Die AUVA finanziert ihre Aufgaben als soziale Unfallversicherung fast zur Gänze aus Pflichtbeiträgen der Dienstgeber. Prävention ist dabei die vorrangige Kernaufgabe der AUVA, denn die Verhütung von Unfällen und die Vorbeugung von Berufskrankheiten senken die Kosten für die drei weiteren Kernaufgaben Heilbehandlung, Rehabilitation und finanzielle Entschädigung von Unfallopfern am wirksamsten.

Kontakt

Mag. Christiane Eizenberger
COMO GmbH
Am Winterhafen 11, 4020 Linz
Tel.: 0732 77 42 22-16 oder 0664 887 892 66
E-Mail: christiane.eizenberger@como.at